

Corvus Gold erzielt mit AAO-Verfahren auf North Bullfrog Sulfidgoldausbeute von über 90%

27.04.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C. [Corvus Gold Inc.](#) (Corvus oder das Unternehmen) - (TSX: KOR, OTCQX: CORVF) gibt die ersten Ergebnisse der Tests zum Verfahren der atmosphärischen alkalischen Oxidation (AAO) bekannt, bei dem durch Oxidation der Sulfidmineralisierung eine kostengünstige Goldgewinnung mittels Zyanidextraktion ermöglicht wird (Abbildung 1). Anhand der ersten Ergebnisse konnte mit der AAO-Methode durch Oxidation des Sulfiderzmaterials (verarbeitetes Material aus dem Tuffstein bei Sierra Blanca, der größten Wirtgesteinseinheit) eine Gesamtgoldausbeute von rund 93 % erzielt werden. Dieser Wert ist mit der Ausbeute von oxidiertem Aufgabematerial im aktuellen Produktionsplan vergleichbar. Die Ergebnisse aus den drei übrigen Einheiten liegen noch nicht vor. Die veranschlagten zusätzlichen Betriebskosten für das Aufgabematerial des AAO-Verfahrens würden den Cutoff-Wert im Mühlenbetrieb auf rund 0,65 g/t erhöhen.

Im aktuellen Modell für North Bullfrog befinden sich unterhalb des modellierten Grubenbodens mehrere Zonen, aus denen Material mit einer Mineralisierung über dem Sulfid-Cutoff-Wert der Verarbeitungsanlage abgebaut werden könnte. Derzeit finden weitere Tests zum Aufgabematerial und zur Haufenlaugung von geringergradigem Material unter Einsatz des AAO-Verfahrens statt.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39585/KOR-NR17-5_Sulfide_AAO_1_April_27_2017_FinalDE_

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39585/KOR-NR17-5_Sulfide_AAO_1_April_27_2017_FinalDE_

Abbildung 1: Vergleich von ursprünglichem Konzentrat aus der Sulfidflotation und Konzentrat nach Oxidation im AAO-Verfahren, das sich für eine Goldextraktion mittels Karbonlaugung (CIL) eignet.

Das AAO-Verfahren wurde im Projekt Hycroft im Norden Nevadas umfassend getestet. Dazu wurden eine Pilotanlage und Versuchsplatten für die Haufenlaugung errichtet, um die Wirksamkeit des Verfahrens zu bestätigen. Das AAO-Verfahren wurde im Hinblick auf seinen kommerziellen Einsatz in die aktuelle Machbarkeitsstudie für das Projekt Hycroft aufgenommen.

Jeff Pontius, President und CEO von Corvus, erklärte: Die vielversprechenden Ergebnisse, die mit der Verarbeitung des Sulfiderzmaterials aus North Bullfrog anhand des AAO-Verfahrens erzielt wurden, könnten für das Projekt, das bereits umfangreiche Oxiderzressourcen beherbergt, weitere Vorteile bringen. Zusätzlich zum höhergradigen Sulfiderzmaterial, das für eine Verarbeitung in der Mühle geeignet ist, testet Corvus das AAO-Verfahren auch im Haufenlaugungsbetrieb, ähnlich wie bei den Tests in der Mine Hycroft. Sollte sich hier ein positives Ergebnis abzeichnen, könnte dies eine noch bedeutendere Auswirkung auf das Projekt haben. Die in unserer PEA ausgewiesene Oxiderzlagerstätte wird von einer ausgedehnten Sulfiderzzone unterlagert. Sollte sich dieses Erz für eine Verarbeitung anhand der neuen kostengünstigen Extraktion eignen, könnte dies bewirken, dass wir unseren Explorations- und Expansionsansatz im Projekt bzw. in der Region North Bullfrog ändern.

Tests zum AAO-Sulfiderzoxidationsverfahren

Im Rahmen der Tests, die Hazen Research, Inc. unter Verwendung des Sulfiderzmaterials aus North Bullfrog durchführt, werden vier Gesteinsarten untersucht, in denen sich fast die gesamte bekannte Sulfidmineralisierung des Projekts befindet (Tabelle 1). Die derzeit vorliegenden Testergebnisse stammen aus dem Wirtgestein bei Sierra Blanca, in dem sich rund 50 % der derzeit bekannten Sulfidmineralisierung des Konzessionsgebiets North Bullfrog befinden. Im Rahmen der Tests erfolgte die Konzentration des Sulfiderzmaterials nach dem Standardverfahren der Flotation. Mit nur 12 % des Ursprungsmaterials (Konzentrationsverhältnis 9:1) aus dem Gestein bei Sierra Blanca konnte eine durchschnittliche Ausbeute von 92 % hochwertigem Goldkonzentrat erzielt werden. Das Konzentrat wurde anschließend mit einem Reagenzmittel aus Natriumkarbonat (kalzinierte Soda) vermischt und in einem Reaktionsbehälter unter Einsatz von Sauerstoff 72 Stunden lang oxidiert, bis im Konzentrat kein Sulfidschwefel mehr enthalten war. Das Material wurde anschließend einer Zyanidlaugung unterzogen, ähnlich dem in der Verarbeitungsanlage North Bullfrog geplanten Verfahren. Zur Kontrolle wurde eine nicht oxidierte Konzentratprobe (ohne AAO-Verfahren) einer Zyanidlaugung zugeführt; die Goldausbeute lag hier bei lediglich 12 %. Die

Ergebnisse aus den drei übrigen Einheiten liegen noch nicht vor.

Bei Einbindung des AAO-Verfahrens in das bestehende Fließdiagramm der Verarbeitungsanlage North Bullfrog ergeben sich im Wesentlichen folgende zusätzlichen Kostenkomponenten: Flotationskreislauf, Feinzerkleinerungskreislauf, AAO-Reaktionsbehälter, Sauerstoffsyst. Diese zusätzlich anfallenden Kosten und Reagenzien dürften nach aktueller Prognose den Cutoff-Wert für das verarbeitete Sulfiderzmaterial auf rund 0,65 g/t Au steigern. Corvus hat für das System eine Reihe von Kosteneinsparungspotenzialen ermittelt, die in den kommenden Monaten ebenfalls geprüft werden. Im aktuellen Projekt North Bullfrog befinden sich mehrere Bereiche mit Sulfidmineralisierung, deren Erzgehalt für eine Verarbeitung mit dem AAO-Verfahren ausreicht, und die eine lokale Quelle für kalzinierte Soda - ein wichtiges Reagenzmittel - darstellen. Corvus wird nach Erhalt der entsprechenden Informationen über die weiteren Ergebnisse aus den anderen Wirtgesteinen und Haufenlaugungstests berichten.

Tabelle 1

Test des AAO-Verfahrens (verarbeitetes Konzentrat aus North Bullfrog)

Gesteinseinheit, aus der Probe stammt	Goldkonzentrat- ausbeute	Konzentrations- verhältnis (Erz/Konzentrat)	Goldausbeute nach dem AAO-Verfahren (aus Konz.)	Goldausbeute gesamt (aus Tonne Erz)
Sierra Blanca	94%	9:1	99%	93%
Pioneer Tuff	94%	14:1	Ergebnisse ausständig	Ergebnisse ausständig
Rhyolit	89%	14:1	Ergebnisse ausständig	Ergebnisse ausständig
Dazit	88%	5:1	Ergebnisse ausständig	Ergebnisse ausständig

Corvus Gold führt außerdem Säulenlaugungstests nach dem Vorbild der Tests im Projekt Hycroft durch; hier kamen erfolgreich zwei maßstabsgetreue Testplatten mit 5.000 Tonnen Material zum Einsatz. In diesen Säulentests wird dem Laugungsmaterial anstelle von Kalk, dem üblichen Zusatzstoff, hochreaktives Natriumkarbonat zugesetzt. Sollte der Haufenlaugungstest erfolgreich verlaufen, könnte der erforderliche Cutoff-Wert gesenkt und damit die Aufgabemenge für eine wirtschaftlich rentable Verarbeitung vergrößert werden.

Über das Projekt North Bullfrog in Nevada

Corvus besitzt sämtliche Rechte (100 %) am Projekt North Bullfrog, das sich über eine Grundfläche von rund 72 km² im Süden Nevadas erstreckt. Die Liegenschaft setzt sich aus einer Reihe von privaten Schürfrechten mit patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen und 865 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen zusammen. Das Projekt verfügt über eine hervorragende Infrastruktur; es grenzt unmittelbar an eine wichtige Straßenverbindung und ist mit einer Stromversorgung und umfangreichen Wasserrechten ausgestattet.

Im Projekt North Bullfrog befinden sich zahlreiche vielversprechende Goldziele in unterschiedlichen Phasen der Exploration. Vier davon sind mit NI 43-101-konformen Mineralressourcen ausgestattet (Sierra Blanca, Jolly Jane, Mayflower und YellowJacket). Das Projekt enthält eine gemessene Mineralressource von 3,86 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 2,55 g/t Gold und 19,70 g/t Silber, in denen 316,5

(Tsd) Unzen Gold und 2.445 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind; eine angezeigte Mineralressource von 1,81 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 1,53 g/t Gold und 10,20 g/t Silber, in denen 89,1 (Tsd) Unzen Gold und 593,6 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind; und eine abgeleitete Ressource von 1,48 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,83 g/t Gold und 4,26 g/t Silber, in denen 39,5 (Tsd) Unzen Gold und 202,7 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind. Das angegebene Material wird für die Oxidierzverarbeitung verwendet. Die Mineralressourcen für die Verarbeitungsanlage wurden anhand eines optimierten WhittleTM -Modells definiert, wobei sämtliche Daten zu Kosten und Ausbeute und ein Breakeven-Cutoff-Wert von 0,52 g/t (Gold) als Basis dienten. Des Weiteren enthält das Projekt eine gemessene Mineralressource von 0,3 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,25 g/t Gold und 2,76 g/t Silber, in denen 2,4 (Tsd) Unzen Gold und 26,6 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind; eine angezeigte Mineralressource von 22,86 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,30 g/t Gold und 0,43 g/t Silber, in denen 220,5 (Tsd) Unzen Gold und 316,1 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind; und eine abgeleitete Mineralressource von 176,3 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,19 g/t Gold und 0,67 g/t Silber, in denen 1.077,4 (Tsd) Unzen Gold und 3.799,2 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind. Das angegebene Material wird für die Oxidierzverarbeitung bzw. Haufenlaugung verwendet. Die Mineralressourcen für die Haufenlaugung wurden anhand eines optimierten WhittleTM -Modells definiert, wobei sämtliche Daten zu Kosten und Ausbeute und ein Breakeven-Cutoff-Wert von 0,15 g/t herangezogen wurden.

Qualifizierter Sachverständiger und Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Jeffrey A. Pontius (CPG 11044), hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen, welche die Basis für diese Pressemeldung bilden, beaufsichtigt und deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Pontius steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er CEO & President des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Carl E. Brechtel, (Nevada PE 008744 und eingetragenes Mitglied 353000 von SME), hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 die Umsetzung der in dieser Pressemeldung beschriebenen Arbeiten koordiniert und deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Brechtel steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er COO des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Für die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten bei North Bullfrog war Mark Reischman, Explorationsleiter für Nevada bei Corvus Gold, zuständig. Er ist für sämtliche Arbeitsbereiche, einschließlich Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung, verantwortlich. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter haben alle Proben vor Versiegelung und Transport protokolliert und nachverfolgt. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wird den einzelnen Probenlieferungen zertifiziertes, standardisiertes Referenzmaterial in Form von Blindproben sowie Leerproben hinzugefügt. Alle Probenlieferungen werden versiegelt und zur Aufbereitung in das Labor von ALS Chemex in Reno, Nevada verbracht. Anschließend erfolgt die Analyse durch ALS Chemex in Reno, Nevada oder in Vancouver, B.C Das Qualitätssystem von ALS Chemex erfüllt die Kriterien der internationalen Normen ISO 9001:2000 und ISO 17025:1999. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagenzien-Leerproben, Referenzmaterial und Probenreplikaten kontrolliert. Zuletzt werden repräsentative Duplikate (Blindproben) entweder an ALS Chemex oder an ein ISO-zertifiziertes Drittlabor zur weiteren Qualitätskontrolle übergeben.

Weitere Informationen zum Projekt North Bullfrog einschließlich der Information zur Exploration, Datenverifizierung und Mineralressourcenschätzung sind dem Bericht mit dem Titel Technical Report and Preliminary Economic Assessment for Combined Mill and Heap Leach Processing at the North Bullfrog Project, Bullfrog Mining District, NYE County, Nevada vom 16. Juni 2015 in der ergänzten und aktualisierten Version vom 18. Mai 2016 zu entnehmen, der unter dem Firmenprofil von Corvus auf der SEDAR-Webseite www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Über Corvus Gold Inc.

[Corvus Gold Inc.](http://www.corvusgold.com) ist ein nordamerikanisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, das sich bei seinen Aktivitäten auf die Projekte mit kurzfristig förderbaren Gold- und Silbervorkommen in den Regionen North Bullfrog und Motherlode die in Nevada konzentriert. Darüber hinaus ist das Unternehmen über Gebührenbeteiligungen auch in anderen Explorationskonzessionen in Nordamerika mit Gold-, Silber- und Kupfervorkommen investiert. Corvus hat die Absicht, seinen Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und durch die Erweiterung seiner Projekte zu steigern, um in einem sich erholenden Gold- und Silbermarkt optimal von der Entwicklung des Aktienkurses zu profitieren.

Im Auftrag von Corvus Gold Inc.

(gezeichnet) Jeffrey A. Pontius
Jeffrey A. Pontius, President & Chief Executive Officer

Ansprechpartner:

Ryan Ko, Investor Relations
E-Mail: info@corvusgold.com
Tel: 1-844-638-3246 (gebührenfrei) oder (604) 638-3246

Suite 1750, 700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia
KANADA V6C 1G8
Tel: (604) 638-3246
Tel: 1-844-638-3246 (gebührenfrei)
info@corvusgold.com
www.corvusgold.com

TSX: KOR OTCQX: CORVF

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Sämtliche in dieser Pressemeldung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Dazu zählen unter anderem auch Aussagen zu folgenden Themen: voraussichtliche Kosten der Aufnahme des AAO-Verfahrens; Potenzial für neue Lagerstätten und erwartete Potenzialsteigerungen eines Systems; geplanter Inhalt, Beginn und Kosten von Explorationsprogrammen; erwartete Ergebnisse der Explorationsprogramme; Entdeckung und Abgrenzung von Rohstofflagerstätten/Ressourcen/Reserven; Möglichkeit der Erschließung zahlreicher hochgradiger Zonen vom Typ der Zone YellowJacket; die Überzeugung des Unternehmens, dass die im Whittle™-Grubenoptimierungsprozess verwendeten Parameter realistisch und angemessen sind; Möglichkeit der Entdeckung weiterer hochgradiger Erzgänge oder weiterer Lagerstätten; Möglichkeit der Erweiterung der laut Schätzung bestehenden Ressourcen im Projekt North Bullfrog; und Möglichkeit der Förderung oder Produktion bei North Bullfrog. Angaben zu Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch als zukunftsgerichtete Aussagen gelten, als es sich dabei um Prognosen im Hinblick auf die im Rahmen der Erschließung und Förderung aus einer Rohstofflagerstätte zu entdeckende Mineralisierung handelt. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Begriffen wie glauben, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnlichen Ausdrücken, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Grund dafür können verschiedene Faktoren sein, wie z.B. Unterschiede in der Art, der Beschaffenheit und der Größe der vorliegenden Rohstofflagerstätten; Schwankungen im Marktpreis von Mineralprodukten, die das Unternehmen herstellt oder deren Herstellung geplant ist; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die notwendigen Genehmigungen, Zulassungen oder Autorisierungen für seine Aktivitäten in den Konzessionsgebieten zu erhalten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Rohstoffe aus seinen Konzessionen erfolgreich und in profitabler Weise herzustellen; das geplante Wachstum; die Aufbringung erforderlicher Mittel bzw. die Umsetzung seiner Geschäftsstrategien; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die im Jahresbericht 2014 des Unternehmens, in der aktuellen MD & A (die bestimmten Wertpapierbehörden in Kanada vorgelegt wird) und in den zuletzt bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen veröffentlicht wurden. Alle vom Unternehmen in Kanada veröffentlichten Dokumente sind auf der Webseite www.sedar.com verfügbar. Einreichungen bei der SEC können unter www.sec.gov abgerufen werden. Den Lesern wird dringend empfohlen, diese Unterlagen - einschließlich die Fachberichte zu den Mineralkonzessionen des Unternehmens - zu prüfen.

Vorsorglicher Hinweis zur Bezugnahme auf Ressourcen und Reserven: NI 43 101 ist ein Regelwerk, das von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelt wurde und Richtlinien für alle von Emittenten veröffentlichten wissenschaftlichen und technischen Informationen zu Mineralprojekten vorgibt. Wenn nicht anders angegeben, wurden sämtliche Ressourcenschätzungen, die in dieser Pressemeldung enthalten sind

bzw. auf die darin Bezug genommen wird, im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 und den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) - Standards on Mineral Resource and Mineral Reserves, die vom CIM Council am 10. Mai 2014 genehmigt wurden (die CIM-Standards) und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden, erstellt.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Anforderungen und die Terminologie der NI 43-101- bzw. CIM-Standards erheblich von den Anforderungen und der Terminologie im Industry Guide 7 der SEC unterscheiden (Industry Guide 7 der SEC). Dementsprechend sind die Veröffentlichungen des Unternehmens zur Mineralisierung möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen im Rahmen des Industry Guide 7 der SEC veröffentlicht werden. Ohne Einschränkung der erwähnten Angaben sind die Begriffe Mineralressourcen, abgeleitete Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und gemessene Mineralressourcen zwar nach den NI 43-101- und CIM-Standards anerkannt und verpflichtend, werden aber von der SEC nicht anerkannt und dürfen von Unternehmen, die dem Industry Guide 7 der SEC unterliegen, nicht in Unterlagen verwendet werden, die bei der SEC einzureichen sind. Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist eine wirtschaftliche Verwertbarkeit nicht belegt und US-Anlegern wird geraten, nicht davon auszugehen, dass Mineralressourcen zur Gänze oder in Teilen jemals zu Reserven umgewandelt werden können. Darüber hinaus sind abgeleitete Ressourcen, was ihre Existenz bzw. ihre rechtliche oder wirtschaftliche Förderbarkeit betrifft, mit großen Unsicherheiten behaftet. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Ressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Ressourcenkategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften (SEC Industry Guide 7) handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Mengeneinheiten. Der Begriff enthaltene Unzen ist nach den Vorschriften des Industry Guide 7 der SEC nicht zulässig. Darüber hinaus wird der Begriff Reserve in den NI 43-101- und CIM-Standards anders definiert als im Industry Guide 7 der SEC. Laut Definition des Industry Guide 7 der SEC handelt es sich bei einer Mineralreserve um einen Teil einer Rohstofflagerstätte, die zum Zeitpunkt der Mineralreservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht förderbar wäre. Weiters ist im Rahmen der Berichterstattung über Reserven eine endgültige oder bankfähige Machbarkeitsstudie erforderlich, für Reserven- oder Cashflow-Analysen zur Bestimmung von Reserven wird der historische Durchschnittspreis der letzten drei Jahre herangezogen und die erste Umweltanalyse bzw. der erste Bericht ist den zuständigen Regierungsbehörden vorzulegen. US-Anleger werden dringend ersucht, die von uns zuletzt bei der SEC eingereichten Berichte und Registrierungserklärungen zu konsultieren. Kopien dieser eingereichten Unterlagen sind auf der SEC-Website unter <http://www.sec.gov/edgar.shtml> nachzulesen. USA Anleger in den USA dürfen nicht davon ausgehen, dass definierte Ressourcen dieser Kategorien jemals in Reserven laut Industry Guide Nr. 7 der SEC umgewandelt werden.

Diese Pressemeldung stellt keinesfalls ein Angebot zum Ankauf bzw. Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61645--Corvus-Gold-erzielt-mit-AAO-Verfahren-auf-North-Bullfrog-Sulfidgoldausbeute-von-ueber-90Prozent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).